Kulturreise zum Festungserbe in Belgien, den Niederlanden und Deutschland

Berühmte Europäische Zitadellen

Kronen der „Architectura Militaris“

in Belgien, den Niederlanden und Deutschland

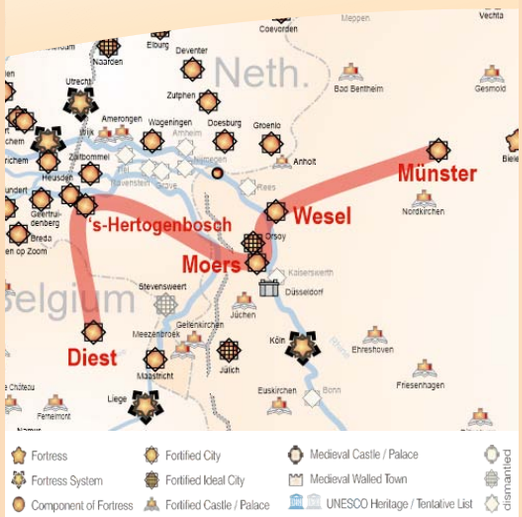
Diest (BE) - ‘s-Hertogenbosch (NL) - Moers (DE) - Wesel (DE) - Münster (DE)

FORTE CULTURA

Europäische Kulturroute Festungsmonumente

www.forte-cultura.eu

Zitadelle ´s-Hertogenbosch
©stadspijpers.nl



Unsere Reiseempfehlung

Zitadellen - einst wehrhafte Herzen von Festungsstädten, heute Inseln der Entspannung, Kultur und erlebbarer Geschichte

Berühmte Festungsbaumeister wie der Franzose **Sebastien Le Prestre de Vauban,** der flämische Mathematiker und Ingenieur **Simon Stevin,** aber auch der deutsche Klerus bedienten sich seit dem 16. Jahrhundert der Form der Zitadelle.

Wie das italienische Wort ***‚citadella‘*** verrät, bilden diese Anlagen kleine geschlossene **„befestigte Inseln“,** meist am Rande einer größeren Festung. Die Zitadelle diente als Rückzugsort für das Bataillon und war letzter Widerstandskern der Stadt.

Die belgische **Oranierstadt Diest** verfügt über eine mustergültige Zitadelle aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Besucher finden neben der sehr gut erhaltenen Architektur des fünfeckigen Baus auch ein Museum der Belgischen Fallschirmjäger sowie innovative Kunstprojekte .

Im brabantischen **´s-Hertogenbosch** lebt die Geschichte. Malerische Gassen, Kirchen, markante Stadtbefestigungen und die eindrucksvolle **Zitadelle**, umrahmt von einem Kanalsystem, sind Publikumsmagneten.

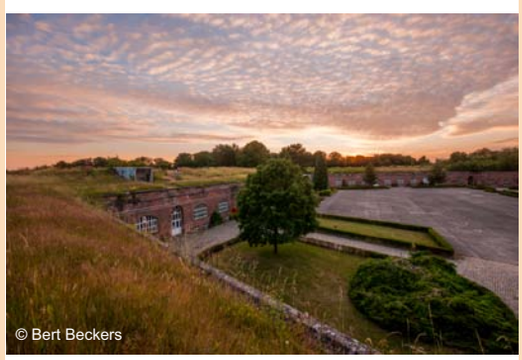
In der **Oranierstadt Moers** veranschaulicht der "Mörser Rundgang" an 35 Stationen die lange Stadtgeschichte vom **Römischen Kastell Asciburgium**, über den Festungsbau bis zur NS-Zeit. Der Schlosspark in der **Zitadelle Moers** lädt zum flanieren auf alten Festungswällen, an den Ufern der erhaltenen Festungsgräben oder zum Besuch des Grafschafter Museums im **Schloss Moers ein.**

Die nach den Plänen von **Johann de Corbin** 1688 bis 1722 errichtete sternförmige **Zitadelle Wesel** fügte sich nahtlos in den Festungsgürtel der ausgebauten Festungsstadt ein. Als eine der größten erhaltenen, rheinländischen Festungen ist sie heute Kulturzentrum und wichtiger Veranstaltungsort der Stadt Wesel und beinhaltet auch das sehenswerte **Preußen Museum NRW**.

Die 1784 zum Schlossgarten umgestaltete **Zitadelle Münster** beinhaltet einen prachtvollen Botanischen Garten. Eine Besonderheit der Befestigungen Münsters ist die Esplanade, das freie Schussfeld zwischen Zitadelle und Stadt. Sie blieb bis heute in ihrer ursprünglichen, unbebauten Form erhalten.

Entdecken Sie mit den Zitadellen eine ganz besondere Form des Festungsbaus entlang der Kulturroute FORTE CULTURA im belgisch-deutsch-niederländischen Länderdreieck.

Monuments of Power - full of Life



© Bert Beckers

Zitadelle Diest, Belgien

©www.webbaviation.de

Botanischer Garten in der Zitadelle Münster, Deutschland

Vorliegende Reiseempfehlung ist unverbindlich und ohne Gewähr für die Inhalte.

CENTRAL EUROPE
COOPERATING FOR SUCCESS
EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND

Berühmte Europäische Zitadellen

Kronen der „Architectura Militaris“
in Belgien, den Niederlanden und Deutschland

FORTE CULTURA

www.forte-cultura.eu

Unsere Reiseempfehlung

Diest (BE)
Zitadelle

Die Stadt Diest, einst wichtige Handelsstadt und fast drei Jahrhunderte unter der Herrschaft der Grafen von Nassau und späteren Fürsten von Oranien-Nassau, zählt heute zur Union der Oranien-Städte.
Der noch junge, von den Niederlanden unabhängige Staat Belgien ließ ab 1835 die Stadt Diest befestigen. Die mächtige Zitadelle, das Fort Leopold und ein ausgeklügeltes Schleusen-System sollten die Stadt am Demer, und strategisch auch Brüssel, vor Angriffen aus dem Norden schützen. Besichtigungen verbinden spannende Stadtgeschichte, Festungsbaukunst und Naturerlebnis.

www.toerismediest.be

Zitadelle Diest

‘s-Hertogenbosch (NL)
Zitadelle

In der 1629 eroberten und bereits befestigten Stadt entstand zwischen 1637 und 1642 unter Frederik Henrik von Oranien das Fort Willem Maria. Mit ursprünglich 5 Bastionen und komplett von Wasser umgeben, wurde das Fort zur Zitadelle der Festungsstadt. Strategisches Ziel war neben der Abwehr der Spanier auch die Kontrolle der katholischen Bevölkerung durch die protestantischen Oranier. Das vierflügelige Hauptgebäude entstand erst im 18. Jahrhundert, war Militärgefängnis, Kaserne und Reichsarchiv. Das Brabant Historic Information Center hat hier heute seinen Sitz.

www.bhic.nl
www.bezoekdenbosch.nl

Zitadelle ‘s-Hertogenbosch

Moers (DE)
Zitadelle

Prinz Moritz von Oranien-Nassau befreite 1597 das durch Spanien belagerte Moers und wurde durch Erbschaft neuer Landesherr der Grafschaft. 1601 beauftragte er Festungsbaumeister Simon Stevin mit dem Ausbau der Festung und dem Bau der Zitadelle um das Grafschafter Schloss. Die Wallanlagen und der Schlosspark sind im Stadtbild nach wie vor deutlich erkennbare grüne Oasen. Der Schlosspark ist ein Highlight der „Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas“. Das Grafschafter Museum im Schloss Moers und mehr noch der Grafschafter Musenhof (Spiel- und Lernstadt) im Schlosspark, machen die Geschichte im Zentrum der früheren Zitadelle lebendig.

www.moers.de

Festungsstadt und Zitadelle Moers, Modell 1762

Wesel (DE)
Zitadelle

Die einst blühende Hansestadt Wesel an der Lippemündung war Anfang des 18. Jahrhunderts Preußens modernste und größte Festung, mit der Zitadelle als Kernstück. Sie bildete einen wichtigen Standort der Glaubensfreiheit am Niederrhein und in den Niederlanden. Napoleon nutzte Wesel zwischen 1806 und 1814 als Basis für seine Feldzüge.
Auf dem Zitadellengelände befindet sich heute das Kulturzentrum Zitadelle Wesel mit dem Preußen Museum Wesel, dem Städtischen Museum, einer Kunst und Musikschule sowie dem Stadtarchiv. So entwickelte sich hier ein lebendiger Ort für Kunstprojekte und vielfältige Kulturveranstaltungen.

www.wesel-tourismus.de

Zitadelle Wesel

Münster (DE)
Zitadelle

Der mit Gewalt ins Amt getretene Fürstbischof von Münster, Christoph Bernhard Graf von Galen, ließ 1661 die Zitadelle Münster als gleichmäßiges Pentagon errichten, auch um die Münsteraner Bürger seiner Herrschaft zu unterwerfen. Die fünf ehemaligen Bastionen der Zitadelle sind im Stadtplan deutlich erkennbar. Hier entstand nach der Schleifung ab 1767 ein Residenzschloss mit prächtigem Schlossgarten, umgeben vom Schlossgraben.
Sehenswert ist der Botanische Garten der Westphälischen Wilhelms-Universität auf der Anlage. Erleben Sie bei Führungen im Zwinger und der Promenade, den ringförmigen Wallanlagen um die Innenstadt spannende Festungsgeschichte(n).

www.stadt-muenster.de

Stadtmodell Münster 1678

Monuments of Power - full of Life

Vorliegende Reiseempfehlung ist unverbindlich und ohne Gewähr für die Inhalte.